

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Gegenstand der Arbeit	11
2. Unmittelbare Verbreitung, Vergessenheit und Wiedererscheinen Graciáns	20
3. Einfluß Graciáns in Frankreich und Deutschland	24
II. Deutungen und Bewertungen des Werks von Gracián	27
1. Interpretationen seines Begriffs ›guter Geschmack‹ (<i>buen gusto</i>)	27
2. Einschätzung Graciáns als Moralist	34
3. Gracián, Schriftsteller und Theoretiker der Barockliteratur	47
3.1. Erste Ansichten über die <i>Agudeza y arte de ingenio</i> : Menéndez y Pelayo und Benedetto Croce	48
3.2. Traditionelle Interpretation des <i>Ingeniums</i> und der <i>agudeza</i> bei Gracián	52
3.3. Darlegungen des ingeniiösen <i>concepto</i> und des Graciánschen <i>conceptismo</i>	61
III. Phänomenologie des Menschen und seine Beziehung zur Natur	67
1. Die Natur als Ausgangspunkt des menschlichen <i>Ingeniums</i>	67
2. Bildhafte Beispiele zur Einschränkung der Natur: ›Gracián als Lehrling‹, › <i>Andrenio</i> , Protagonist des <i>Criticón</i> ‹, › <i>El Héroe</i> , das Zwerg-Buch‹ und ›Die Fabel vom Lahmen und dem Blinden‹	69
3. Der Mensch, ›Kompodium‹ der Natur	74
4. Die Naturphilosophie als ingeniiöse Verknüpfung von menschl- lichem Wissen und Natur	86
5. Die Natur, Vorbild und Quell des ingeniiösen Wissens	98
6. Der Begriff › <i>Ser persona</i> ‹ → ›Person-Sein‹	106
IV. Graciáns Philosophie des <i>Ingeniums</i> : <i>concepto</i> und Methode	113
1. Der rationale Begriff und die aristotelische Logik	113
2. <i>Concepto</i> und ingeniiöse Erkenntnis	122

2.1. Der <i>concepto</i> und die phantasievolle Sprache als Geschöpfe des <i>Ingeniums</i>	123
2.2. Der <i>concepto</i> , ingeniöser Ausdruck von <i>correspondencias</i> . . .	129
3. Graciáns Erkenntnisprozeß	138
V. Die Vorrangstellung des ingeniösen ›guten Geschmacks‹ – <i>buen gusto</i> . Seine Bedeutung und Funktion	149
VI. Die Logik des <i>Ingeniums</i> am Beispiel eines Monologs aus <i>La vida es sueño</i> von Calderón	175
Bibliographie	190
1. Primärliteratur	190
1.1. Baltasar Gracián	190
1.2. Aristoteles	190
1.3. Weitere Texte und Quellen	190
2. Sekundärliteratur	193
Register	202
1. Namenregister	202
2. Sachregister	207
3. Griechische Begriffe	218